

# NEWSLETTER # 111

Fakultät Informatik (TU Dresden)

Juni 06.2026

## ERFOLGE & EREIGNISSE



### OUTPUT.DD 2026 - ZAHLEN UND FAKTEN

Am 25. Juni feierte unsere Fakultät ihre 20. Projektschau OUTPUT.DD und präsentierte in **37 Projekten** studentische Arbeiten und Forschungsfelder.

Nach der Eröffnungsrede von Dekanin Prof. Christel Baier wurden **fünf** Studierende für ihre herausragenden Abschlüsse mit Preisen ausgezeichnet.

Keynote-Speaker war **Yadegar Asisi**, bekannt für seine monumentalen 360°-Panoramen.

**12 teilnehmende Firmen** unterstützten unsere Projektschau auch finanziell – vielen Dank!

Über **100 Schüler:innen** des Schülerrechenzentrums bekamen ihre Kurszeugnisse überreicht.

**96 Alumni** nahmen zur feierlichen Absolventenverabschiedung ihre Erinnerungsurkunde entgegen.

Freibier, Gegrilltes und Musik sorgten ab 18:30 Uhr für einen entspannten Ausklang.



## OUTPUT.DD-PREISTRÄGER - WIR GRATULIEREN!

3m5.Excellence Award für eine herausragende  
Dissertation überreicht von  
Alexander Lehn, Geschäftsführer 3m5  
an **Frau Dr. Zahra Mamaghani Ebrahimi**  
„Design of Energy-Efficient and High-Throughput Recon-  
figurabile Systems through Cross-Layer Approximation“  
Betreuer: Prof. Dr. Akash Kumar



Tracetronic-Preis für eine herausragende Arbeit zum  
Thema KI überreicht von Isabell Muck und Erik Rehm  
an **Julia Rennert**  
„Explainability of GNN for Model Classification“  
Betreuer: Dr.-Ing. Dominik Grzelak



Saxony Media Solutions-Preis für eine Abschlussarbeit  
im Themenbereich Softwaretechnik  
überreicht von Prof. Dr. Michael Völker  
an **Vincent Melisch**  
„Architekturübergreifende Transformation von SIMD-  
Code zur Unterstützung datenbanknaher Optimierung“  
Betreuer: Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Habich



GTV-Preis für den besten BA-Abschluss  
Medieninformatik  
überreicht von Dr. Jan Wojdziak  
an **Nicola Doyle**  
„Designing an Engaging Youth-Focused User Interface  
for an Urban Planning Participation Platform“  
Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Raimund Dachsel



Kontron AIS-Preis für den besten BA-Abschluss Informatik  
überreicht von Dirk Sauer (General Manager)  
an **Louis Gröger**

„Theoretical Foundations for Chasing Disjunctive Existential Rules with ASP“

Betreuer: Prof. Dr. rer. pol. Markus Krötzsch



Den Lehrpreis für die beste Pflichtveranstaltung erhielt **„Betriebssysteme und Sicherheit“**.

Die Vorlesungen und Übungen sind nahezu perfekt aufeinander abgestimmt und greifen sehr gut ineinander. Dadurch werden die Inhalte gut strukturiert und verständlich vermittelt. In den Übungen können Fragen bis ins kleinste Detail geklärt werden. Darüber hinaus werden die Vorlesungen und Übungen als Präsenzvorlesung, Aufzeichnung und teilweise als Stream angeboten, was allen Studis ihre Art des Studierens ermöglicht. Der Lehrpreis wurde von **Prof. Florian Tschorsch, Prof. Horst Schirmeier** und **Antonia Obersteiner** entgegengenommen.



Der Lehrpreis als beste Lehrperson ging an **Dr.-Ing. Steffen Märcker**. Er hält die Vorlesungen im Bereich Technische Informatik sehr nahe an den praktischen Dingen und der Klausur mit vielen Beispielen und Auflockerungen. Sein Ausführen von Rückfragen sorgte für ein weitaus tieferes Verständnis in den gelehrten Fachbereichen. Besonders geschätzt wird die klare Vorlesungsstruktur, sein enthusiastisches Vortragen und die Einbindung von Studierenden durch Fragen.



Der Lehrpreis für die beste Wahlpflichtveranstaltung ging an **Dr. Hannes Straß** für „Algorithmic Game Theory“. Algorithmic Game Theory ist eine sehr gute Einführung in ein komplexes Themengebiet, welches Dr. Straß sehr intuitiv und mit vielen Beispielen vermittelt. Dabei ist er immer bereit, einen Schritt zurückzugehen und etwas noch einmal zu erklären.

© alle Preisträger-Fotos: Ludwig Schmutzler

## FAREWELL FÜR DIE ALUMNI DER FAKULTÄT INFORMATIK

Am 25. Juni 2026 verabschiedete die Fakultät 95 ihrer 356 Absolventinnen und Absolventen des vergangenen Jahres mit einer feierlichen Zeremonie im Rahmen ihrer großen Projektschau [OUTPUT.DD](#). Die Dekanin, Frau Prof. Christel Baier, gratulierte den Anwesenden zu ihrem erfolgreich abgeschlossenen Studium und wünschte ihnen alles Gute für ihre weitere berufliche und persönliche Zukunft: „With your degree, you will be one of the IT specialists so urgently needed in all areas worldwide. They have developed into experts who find creative solutions to new problems. And you also belong to the growing international family of alumni who carry the values and spirit of our university out into the world.“

Höhepunkt war wie jedes Jahr die feierliche Übergabe einer Erinnerungsurkunde durch den Studiendekan, Prof. Jerónimo Castrillón Mazo und Zeremonienmeister Prof. Uwe Aßmann, die traditionell im Talar erschienen. Als Erinnerung an ihre Studienzeit und Dank für ihre erbrachten Leistungen erhielten die Alumni einen Laptop-Rucksack als Präsent.

Wir schließen uns den guten Wünschen an und freuen uns über eine hoffentlich lange Verbundenheit über das [Alumninetzwerk](#).



## 101 MILLIONEN EURO FÜR DIE ZUKUNFT DER DIGITALEN TRANSFORMATION: GRUNDSTEIN FÜR NEUES FORSCHUNGSGE- BÄUDE DER TUD GELEGT

Für das Center for Interdisciplinary Digital Sciences (CIDS) der TU Dresden entsteht südlich der Nöthnitzer Straße ein moderner Forschungsneubau, das Lehmann-Zentrum-Bürogebäude. Es liegt direkt neben dem 2015 eröffneten Rechenzentrum des Lehmann-Zentrums.

Am 26. Juni 2026 legten Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Sebastian Gemkow, sächsischer Wissenschaftsminister, Prof. Ursula M. Staudinger, Rektorin der TUD, Prof. Wolfgang E. Nagel, Direktor des CIDS, und Christine Behrens, Niederlassungsleiterin Dresden II im Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB), den Grundstein.



© André Wirsig

In dem neuen Gebäude sollen künftig auf rund 11.000 Quadratmetern bis zu 600 Beschäftigte des CIDS aus Forschung, Entwicklung, IT-Infrastruktur und wissenschaftsnahen Services arbeiten und zentralen Fragen der digitalen Transformation nachgehen. Die EU und der Freistaat investieren rund 101 Millionen Euro in das Vorhaben.

[mehr](#)

Maria Schmeiser

## EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN: SMART MOBILITY LAB IN SCHWARZKOLLM

Seit 2024 entsteht in Schwarzkollm das Smart Mobility Lab (SML) – eine über 40 Meter hohe und ein Hektar große Versuchshalle für Drohnen, automatisierte Fahrzeuge und Agrarroboter.

Am Sonntag, dem 28. Juni 2026, öffnete das SML seine Baustelle für die Öffentlichkeit und bot damit die Möglichkeit, eines der bedeutendsten Forschungs- und Strukturwandelprojekte der Lausitz aus nächster Nähe kennenzulernen. Auch die Fakultät Informatik ist mit der Professur für Networked Systems Modeling (Inhaber Prof. Christoph Sommer) und der Professur für Software Technology (Inhaber Prof. Uwe Aßmann) an diesem zukunftsweisenden Projekt beteiligt. Bei geführten Besichtigungen und Präsentationen konnten sich Interessierte ein Bild von den innovativen Technologien für vernetzte, automatisierte und nachhaltige Mobilität machen.

Besonders prominent vertreten waren Landrat Udo Witschas und Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh, die um 13 Uhr Grußworte an die Gäste richteten. Neben



den wissenschaftlichen Einblicken sorgten auch die Feuerwehr Schwarzkollm, die Landfrauen und der Dorfverein mit kulinarischen Angeboten und Informationen für ein rundes Rahmenprogramm. Mit großer Resonanz: Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit, das Zukunftsprojekt hautnah zu erleben.

Text und Foto: Christoph Sommer

## 20 JAHRE ZIH: JUBILÄUMSFEIER WÜRDIGT ZWEI JAHRZEHNTE DIGITALE FORSCHUNGSINFRASTRUKTUREN

Mit einer Festveranstaltung im Andreas-Pfitzmann-Bau hat die TU Dresden am 17. Juni 2026 das 20-jährige Jubiläum ihres Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH) begangen. Gemeinsam mit Gästen aus Wissenschaft und Politik blickte das ZIH auf zwei Jahrzehnte zurück, in denen es sich von einem universitären Rechenzentrum zu einem zentralen Akteur im digitalen Wissenschaftssystem entwickelt hat.

Die Veranstaltung eröffneten TUD-Rektorin Prof. Dr. Ursula M. Staudinger und Robert Denk, Leiter der Abteilung Hochschulen im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) mit Grußworten. Beide betonten die strategische Bedeutung leistungsfähiger digitaler Infrastrukturen und würdigten das ZIH als Motor der Digitalisierung am Wissenschaftsstandort Dresden.

In seinem Festvortrag skizzierte Prof. Dr. Matthias S. Müller (RWTH Aachen University) die Entwicklung moderner Forschungsinfrastrukturen und die wachsende Bedeutung daten- und KI-getriebener Wissenschaft. Dabei hob er die Aufbauleistung und methodische



© Gina Valentin/CIDS

Innovationskraft hervor, mit der das ZIH früh Akzente gesetzt hat.

Unter dem Titel „20 Jahre ZIH – Eine Fallstudie zur Evolution universitärer Informationsinfrastrukturen“ zeichnete ZIH-Direktor Prof. Dr. Wolfgang E. Nagel anschließend den Weg des ZIH nach. Er betonte dabei, dass die Entwicklung vor allem durch die Verbindung von Betrieb, Forschung und Entwicklung, durch institutionelle Kontinuität, engagierte Mitarbeitende sowie durch langfristige Kooperationen möglich wurde.

[mehr](#)

Jacqueline Paperitz

## UNI-TAG

Zum diesjährigen Uni-Tag am 6. Juni 2026 präsentierte sich die Fakultäten Informatik erstmals gemeinsam mit der Fakultät Maschinenwesen im größten Hörsaal der TU Dresden. Ziel dieses Zusammenschlusses war es, mit gebündelter Energie Schülerinnen und Schüler für technische Studienfächer zu gewinnen.

Am zentralen Informationsstand beantworteten die Fachschaft und Frau Dr. Borcea-Pfitzmann zahlreiche Fragen der Studieninteressierten aus Thüringen, Brandenburg und Dresden. Highlight waren die interaktiven Demo-Stationen, die u.a. die Greiffähigkeit einer Roboterhand, verschiedene Drohnensimulationen und die digitale Plattform Chatopia präsentierten. Am Surfboard-Demonstrator konnte man erste Surf-Erfahrungen im Trocknen sammeln und etwas über die Forschung zu Human-in-the-Loop erfahren.



Einen grundsätzlichen Überblick zu Studieninhalten und Fachgebieten in der Informatik gaben die beiden von Herrn Prof. Matthias Wählich gehaltenen Vorträge.

Herzlichen Dank an alle Aktiven!

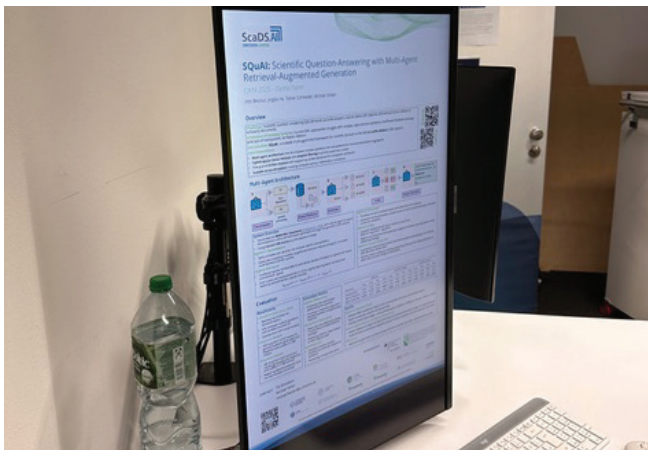


## LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN (LNdW)

Trotz extremer Hitze strömte am 26. Juni 2026 eine große Besucherzahl in den Andreas-Pfitzmann-Bau, um Einblicke in die Forschungsvielfalt der Fakultät Informatik zu erhalten. Mit diesmal 22 Angeboten gehört die Fakultät seit Jahren zu den aktivsten Mitstreitern der LNdW.



Angefangen beim Erdgeschoss bot das EduInf „Informatik zum Anfassen“ an, wurde Confidential Computing und der DD-IX Internetaustauschpunkt für Dresden präsentiert und der Kryptografie- und Basteltisch sowie die Legoroboter der Fachschaft luden vor allem Jüngere zum Mitmachen ein. Bei SECAI konnten Besucher im Wettstreit gegen einen Sensor Textilien ertasten, das IXLAB verwandelte das Foyer in einen virtuellen Raum und ließ die Grenzen zwischen realer und digitaler Welt verschwimmen.



Das Living Lab des ScaDS.AI präsentierte gleich sieben Projekte rund um KI und maschinelles Lernen. Mit dabei war auch die Professur für Adaptive Dynamische Systeme, welche ihre Forschungsfelder zu FPGAs und Robotik vorstellte. An der Professur für Prozessmodellierung für vernetzte technische Systeme konnten die Besucher:innen ein interaktives Experiment zum Verkehr der Zukunft erleben.

Mit verschiedenen Präsentationen, die alle Sinne einschließen, demonstrierte die Professur MultimediaTechnologie natürliche Mensch-Computer-Interaktionen. Dass auch Roboterhände Tast- und Berührungssinn entwickeln können, zeigte die Professur für Machine Learning for Robotics.



Die Gruppe SQuAI stellte ein Multi-Agenten-System für vertrauenswürdige wissenschaftliche Fragebeantwortung vor. Besucher:innen konnten Forschungsfragen in natürlicher Sprache stellen und nachvollziehen, wie das System relevante Publikationen recherchiert und Antworten mit überprüfbaren Quellenangaben generiert.

## GAMEJAM 2026: KREATIVITÄT IN 24 STUNDEN

Vom 8. bis 9. Mai 2026 fand, vom iFSR organisiert, im APB der diesjährige GameJam der Fakultät Informatik statt – ein 24-stündiger kreativer Marathon, bei dem 50 Teilnehmende in Teams insgesamt 15 Spiele entwickelten. Unter dem Motto „Focus on the small stuff“ entstanden dabei vielfältige und originelle Projekte: von einem hüpfenden Ford Focus über Spiele zu Viren und Makroben bis hin zu animierten Puzzlespielen. Am Ende präsentierten alle Teams ihre Ergebnisse und wurden mit reichlich Applaus belohnt.

Die Teilnehmenden bewerteten dann gegenseitig die Spiele und kürten die besten Projekte in einer kleinen Siegerehrung. Die beeindruckenden Ergebnisse des GameJams können hier eingesehen werden:

<https://itch.io/jam/ifsr-gamejam-2026/entries>



© Reza Oveisi

Der GameJam zeigte einmal mehr den kreativen Output unserer Fakultät und bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, neue Tools zu erlernen, im Team zu arbeiten und ihre Ideen in kürzester Zeit zum Leben zu erwecken. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe!

Emmanuel Diehl

## MENSCHEN AN DER FAKULTÄT

### DIE FAKULTÄT VERABSCHIEDET

#### PROF. IVO F. SBALZARINI

Prof. Dr. sc. techn. Ivo F. Sbalzarini war seit 2012 am Max Planck Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik als Leitender Forschungsgruppenleiter tätig und Gründungsmitglied des Zentrums für Systembiologie Dresden (CSBD). Zum 1. Oktober 2014 wurde er zudem als Inhaber der Professur für Wissenschaftliches Rechnen für Systembiologie an die TU Dresden berufen. Nach fast 12 Jahren kehrt er nun zum 1. Juli in die Schweiz an die Universität Zürich zurück.

Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die datengesteuerte Modellierung lebender Systeme, die räumlich-zeitliche Modellierung biologischer Prozesse und Multi-Skalen-Simulationen in Raum und Zeit auf parallelen Hochleistungscomputersystemen. Sein Engagement in Forschung und Lehre war stets von dem Gedanken der Interdisziplinarität und Internationalisierung geprägt. Prof. Sbalzarini hat maßgeblich an der Einrichtung des Kompetenzzentrums Scads.AI Dresden/Leipzig mitgewirkt und als Principal Investigator zum Erfolg



des Exzellenzclusters Physics of Life beigetragen. Auf seine Initiative wurde im WiSe 2028/19 der sehr erfolgreiche internationale Masterstudiengang „Computational Modeling and Simulation“ an der TU Dresden als Querschnittsstudiengang der Fakultäten Informatik und Mathematik und dem Center for Molecular and Cellular Bioengineering eingerichtet. Nicht zu letzt schuldet ihm die Fakultät Informatik größten Dank und Anerkennung für seine Amtszeit als Dekan von 2022 bis Januar 2025.

Dekanin Frau Prof. Christel Baier: „Im Namen der Fakultät danke ich Herrn Sbalzarini sehr herzlich für sein langjähriges Engagement in Forschung und Lehre und seine Tätigkeit als Dekan, und zuvor als Prodekan. Durch sein Wirken hat er wichtige Impulse für die Fakultät gesetzt. Wir wünschen Herrn Sbalzarini viel Erfolg und hoffen, weiterhin mit ihm in Kontakt zu stehen.“

# TERMINE UND KOMMENDES

07/08.07.2026, APB 1004  
MARIE Jahrestagung

15.07.2026, 13:00 Uhr, APB 1004, hybrid  
Fakultätsrat

19.08.2026, 13:00 Uhr, APB 1004, hybrid  
Fakultätsrat

24.08.-07.09.2026  
RoboLab

24.-27.08.2026  
Fortsetzungsbegehung SFB/TR 248 CPEC

## WIR WÜNSCHEN ALLEN EINE ERFOLGREICHE PRÜFUNGSZEIT

### IMPRESSUM

Prof. Raimund Dachsel  
Silvia Kapplusch  
Kontakt:  
[Silvia.Kapplusch@tu-dresden.de](mailto:Silvia.Kapplusch@tu-dresden.de)

### ABGESCHLOSSENE PROMOTIONEN:

Dipl.-Ing. Zizhe Wang  
„Context-Oriented Modelica for  
Advanced Variability Management“  
Betreuer: Herr Prof. Aßmann



M. Sc. Shuzhou Yuan  
„Learning Language Models on  
Graphs“  
Betreuer: Herr Prof. Färber



M. Sc. Karl Kegel  
„Consistency Measurement in Col-  
laborative Software Engineering“  
Betreuer: Herr Prof. Aßmann

MASt Mark Schöne  
„Perspectives Beyond Regular  
Computation: Recurrent Architec-  
tures Unlock Efficient and Adap-  
tive Deep Learning For Emerging  
Hardware Concepts“  
Betreuer: Herr Prof. Christian  
Georg Mayr

M. A. Jonas Karge  
„Multi-Agent Belief Management“  
Betreuer: Herr Prof. Rudolph



M. Sc. Aydin Ebrahimi Hoday  
„Axiomatic Software Design for  
Industrial Automation Systems“  
Betreuer: Herr Prof. Wollschlaeger

M.Sc. Sebastian Strönisch  
„Predicting Large-Scale 3D Fluid  
Simulations: A graph-based ML  
approach for Unsteady Turboma-  
chinery Flow“  
Betreuer: Herr Prof. Nagel